**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 35 (1919)

**Heft:** 36

Rubrik: Bau-Chronik

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Bürich wurden am 28. November für folgende Bauprojefte, teilweise unter Bedingungen, er= teilt: 1. F. Lateltin für eine

Autoremise Sihlamtstraße 11, 3. 1; 2. 3. Forster für eine Einfriedung Zentralstraße 50, 3. 3; 3. 3. Frei für den Fortbestand des Schuppens an der Goldbrunnenstraße, 3. 3; 4. Gebr. Weil für einen Schuppenanbau Hardturmstraße 281, 3. 5; 5. D. Forster Schwarzer für eine Einfriedung Blümlisalpstraße/Schäppistraße 20, 3 6; 6. Gschwind & Higi für sechs Einfamilienhäuser Kümlisalp/Schanzackerstraße, 3. 6; 7. A. Witmer-Karrer für eine Einfriedung Freudenbergstraße 17, 3. 7; 8. L. Bopp für eine Autoremise Zollikerstraße 22, 3. 8.

WYXYEM TRUE

Städtische Bauprojette in Zürich. In feinem Gehäftsbericht erklärt der Stadtrat, daß an die Einbringung einer Borlage für die Verwertung des onhalleareals bis zur Rückfehr normaler Verhälthisse nicht zu denken sei. Die Studien für die Bermehrung der Badegelegenheiten würden wieder aufgenommen, immerhin mußten angesichts ber ftarten finanziellen Beanspruchung der Stadt dringendere Aufgaben den Borgang haben. Das Projekt für eine Brandwache wurde mit Rückficht auf die hohen Bautosten und die Unmög-

hereinzubekommen, zurückgelegt; gegenwärtig find Studien im Gange für die Verbilligung der Unlage, deren Ergebnis möglicherweise dazu führt, das Projekt in der nächsten Zeit zu verwirklichen. Das ausgearbeitete Projekt für ein allgemeines städtisches Spital ist der hohen Baukosten wegen zurückgestellt worden. Ein Untrag des Gesundheitswesens betreffend die Sanierung ber Schlachthofunternehmung liegt beim Stadtrate in Beratung. Die Frage betreffend Errich = tung von ftädtischen Lehrwertstädten und Gubventionierung der Lehrlingsausbildung durch tüchtige Lehrmeifter wird geprüft.

Die neue Turnhalle auf dem Gabler im Duar-tier Enge-Zürich ift vor dem Einwintern noch glücklich unter Dach gebracht worden. Der Kredit für diesen Bau betrug das anständige Summchen von 350,000 Fr.

Baulices aus Derliton (Zurich). Die Gemeindeversammlung Oerlikon bewilligte 11,000 Fr. für den Einbau einer Wohnung im Schießstand Althoos und 70,000 Fr. für Straßenbau, Kanalisation, Melioration und Erweiterung des Gas- und Bafferleitungsnetes.

Bafferversorgung Hombrechtikon (Zürich). Der Gemeindeverein hat den Antrag der Wafferkommission betreffend Genehmigung des Darlehens Bertrages mit der Bürcher Kantonalbank gutgeheißen. Die zu erteilende Kreditbewilligung von 50,000 Fr. bezieht sich auf dem weitern Ausbau der Wafferversorgungsanlage nach Widum, Sohentwil und Wellenberg.

Bauliches aus Bubikon (Zürich). Die Gemeindeversammlung Bubikon bewilligte einen Kredit von 10,000 Franken für die Renovation des Scheibenstandes. Sie stimmte mit Mehrheit einer Motion betreffend Erstellung einer Badegelegenheit am Egelsee bei.

Reue Schiefanlage in Greifensee (Zurich). Die Gemeindeversammlung Greifensee hat die Erstellung einer

Schießanlage beschloffen.

In der Angelegenheit der Erstellung von Wohntolonien in Biel schreibt man dem "Landbote": Die Sache wird großzügig angepactt. Die Induftriellen find verpflichtet worden, auf jeden beschäftigten Angestellten und Arbeiter 100 Franken Rapital zu einem mäßigen Zinsfuß zur Verfügung zu stellen. Ferner wird die Wohnhausbaugenoffenschaft die Subventionen von Bund, Kanton und Gemeinde in Anspruch nehmen. Auf diese Weise hofft man, die Bauten zu einem relativ mäßigen Preise herstellen zu können, so daß man sich mit Mietzinsen begnügen kann, die auch für mittlere Einkommen zu erschwingen sind. Geplant ift die Erbauung einer größeren Wohnkolonie auf dem Gebiete der jezigen Gemeinde Madretsch. Es sollen sowohl Ein= als Zwei= familienhäuser erstellt werden und zwar ebenso Einzelstehende wie Reihenbauten. Zu jeder Wohnung soll eine angemeffene Land Farzelle für Gartenbau beigegeben werden. Für später ist auch eine Wohnkolonie im Außensquartier Bözingen vorgesehen.

Bau eines neuen Postgebäudes in Netstal (Glarus). (Korr.) Die am Sonntag den 23. November stattgesfundene Gemeindeversammlung beschloß nach Antrag des Gemeinderates die Erstellung eines neuen Postgebäudes nach dem im ersten Rang stehenden Projekt des Handstraße wurde dahin entschieden, daß das neue Postgebäude auf den Platz der ehemaligen Schmiede zu stehen kommt. Mit der Erstellung des Baues, welcher zugleich zwei größere Wohnungen enthalten wird, soll nächstes Frühjahr begonnen werden. Die Totalkosten werden auf zirka 125,000 Fr. zu stehen kommen.

Bautätigkeit in Basel. In letzter Zeit sind auf bem Areal des neuen Badischen Bahnhofes mehrere Klein-bauten, Magazine und Aufenthaltsräume für Angestellte,



entstanden. Die Firma Fischer & Jauch erstellt an der Vogesenstraße eine Schreinerwerkstätte nebst Zimmerplat. Um neuen Bankgebäude des Comptoir d'Escompte de Genève an der Elisabethenstraße wird gegenwärtig am vierten Stockwerk gebaut. Das hohe Gebäude kommt in kurzer Zeit unter Dach. Beendet wird demnächst auch der Umbau der Liegenschaft Freiestraße 54. Bei den Färbereien Schetty A. G. an der Hochbergerstraße wird ein Wafferreiniger eingebaut. Die Gesellschaft für Chemische Industrie erstellt zurzeit auf ihrem Fabrikareal an der Neuhausstraße große Gebäulichkeiten für Magazine und Werkstätten. Große Fabrikbauten kommen in Bälde unter Dach bei der Chemischen Fabrik Sandoz. Die Baufirma Gebrüder Stamm erstellt gegenwärtig an der im Bau begriffenen verlängerten Benkenstraße fechs Einfamilienhäuser. An der Brombacherstraße hat die Firma S. Steuer & Sohn drei Einfamilienhäuser be-Vier daranstoßende Einfamilienhäuser sollen demnächst als Eckliegenschaften der Brombacher-, Efringerund Markgräflerstraße ebenfalls in Angriff genommen werden. Ferner hat die Baufirma Emil Dettwiler, Architekt, an der Gundeldingerstraße mit den Kellerausgrabungen für zwei dreiftöckige Wohnhäuser begonnen.

Wasserversorgung Diegten (Baselland). Die Gemeinde Diegten, die diesen Sommer und Herbst unter Wassermangel stark zu leiden hatte, führt gegenwärtig die Borarbeiten zur Fassung neuer Quellen durch. Diese hatten bereits Ersolg, indem zwischen Diegten-Eptingen eine ausgiebig fließende und gute Quelle aufgefunden worden ist, die zur Speisung der bestehenden Wasser-

versorgungsanlage gefaßt werden soll.

Schießanlage in Thal (St. Gallen). (Aus den Bershandlungen des Gemeinderates.) Das technische Bureau Schweizers Walt in Wil legt Plan und Kostenvorsanschlag mit Bauvorschriften für die Scheibenanlage und Blendwandbaute in Buchen vor. Der Kostenvoranschlag bezissert sich für die Scheibenstandbaute auf 18,000 Fr., sür die Blendwand auf 2100 Fr., zusammen 20,100 Fr. Die Planvorlagen sind den drei Schützenvereinen mit Befristung zur Einsichts und Stellungnahme zuzustellen. Um die Schützenhausser des Gemeinderates mit den Komsmissionen der Schützenvereine angeordnet werden.

Neue Schießanlage in Berg (Thurgau). Die Schützengesellschaft gelangte an die Gemeinde mit dem wohlmotivierten Gesuch um angemessene Subvention der projektierten neuen Schießanlage, die den eidgenössischen Ansorderungen entsprechend westlich des Dorses dei Breitenstein mit Schußrichtung Ottenberg erstellt
werden soll, und zwar im Voranschlag von etwa 20,000
Franken. Ohne Opposition wurde dem Antrag der
Ortskommission auf einen Beitrag von 4000 Fr. beigepslichtet. Die Bürgergemeinde beschloß unmittelbar
darauf noch eine weitere Subvention von 3000 Fr., so
daß zu Lasten der Gesellschaft noch eine Bauschuld von
6—7000 Fr. restieren wird.

Wasserversorgung Berg (Thurgau). Die Ortsgesmeindeversammlung Berg gewährte einen Kredit von 15,000 Fr. zur Fassung letzter versügbarer Quellen am Ottenberg, um für alle Zukunft auch in trockenen Jahrsgängen vor Wassermangel gesichert zu bleiben.

# Friedhoffunft.

(Rorrefpondeng.)

In den letzten Jahrzehnten des vergangenen Jahr hunderts hörte man wenig oder gar nichts von Friedhoftunst; der Sinn für die würdige Ausstattung der Stätte für unsere Heimgegangenen ging nicht nur beim